



Pressebericht

Einsatz 137
Technische Hilfeleistung – VU mit LKW
BAB 3 km 252 WÜ

08.06.2017

Um kurz nach 22 Uhr wurde die Feuerwehr Waldaschaff zusammen mit einigen anderen Feuerwehren zu einem Verkehrsunfall kurz vor der AS Marktheidenfeld alarmiert.

Die Anfahrt erwies sich schwierig, da sich der Unfall im zweispurigen Baustellenbereich befand und durch die beidseitige Vollsperrung kaum ein Durchkommen der Rettungskräfte möglich war. Erste Lagemeldung war, dass es sich um einen schweren Verkehrsunfall handelte, bei dem mehrere Personen eingeklemmt waren. Die aus dem Lkr. Aschaffenburg anrückenden Einsatzkräfte, mussten über die Baustellenspur die Autobahn verlassen und die Unfallstelle über die AS Marktheidenfeld entgegen der Fahrtrichtung anfahren.

An der Unfallstelle wurde sofort mit der Rettung der zwei eingeklemmten Personen begonnen. Gleichzeitig wurde die Landung zweier Rettungshubschrauber vorbereitet. Die beiden schwerverletzten Unfallopfer wurden unmittelbar in Krankenhäuser geflogen. Die an der Einsatzstelle auslaufenden Betriebsmittel wurden abgebunden, die Fahrbahn gereinigt, die Unfallfahrzeuge abgeschleppt. Mithilfe eines Radladers der Autobahnmeisterei wurde die umgestürzte Mittleitplanke wieder aufgestellt.

Der Unfallhergang stellt sich nach aktuellem Ermittlungsstand wie folgt dar: Eine Sprinterfahrerin, welche in Richtung Frankfurt unterwegs war, wich dem stockenden Verkehr aus und verlor dabei die Kontrolle über ihr Fahrzeug und streifte das Heck eines vor ihr fahrenden PKW. Sie durchbrach die Mittleitplanke und geriet auf die Gegenfahrbahn. Hier kam es zu einem Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug. Im weiteren Verlauf wurde der Sprinter noch von einem LKW frontal erfasst und etwa hundert Meter weit mitgeschleift.

Seite 1/2





Die Feuerwehr Waldaschaff übernahm die Ausleitung an der AS Weibersbrunn. Ferner wurden hydraulische Rettungsgeräte bei der Rettung der zweiten eingeklemmten Person zum Einsatz gebracht. Die Feuerwehr Waldaschaff unterstützte hier die Arbeit der Feuerwehren Marktheidenfeld und Altfeld.

Insgesamt war die Feuerwehr Waldaschaff mit sechs Fahrzeugen und drei Anhängern an der Einsatzstelle. Rund 30 Einsatzkräfte waren über neun Stunden im Einsatz. Durch die Baumaßnahmen im Bereich Rohrbrunn kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und Umleitungen. Erst gegen 7 Uhr heute früh war die Einsatzstelle geräumt und der Verkehr konnte wieder normal fließen.

Bericht: Feuerwehr Waldaschaff (StB/AnG)

